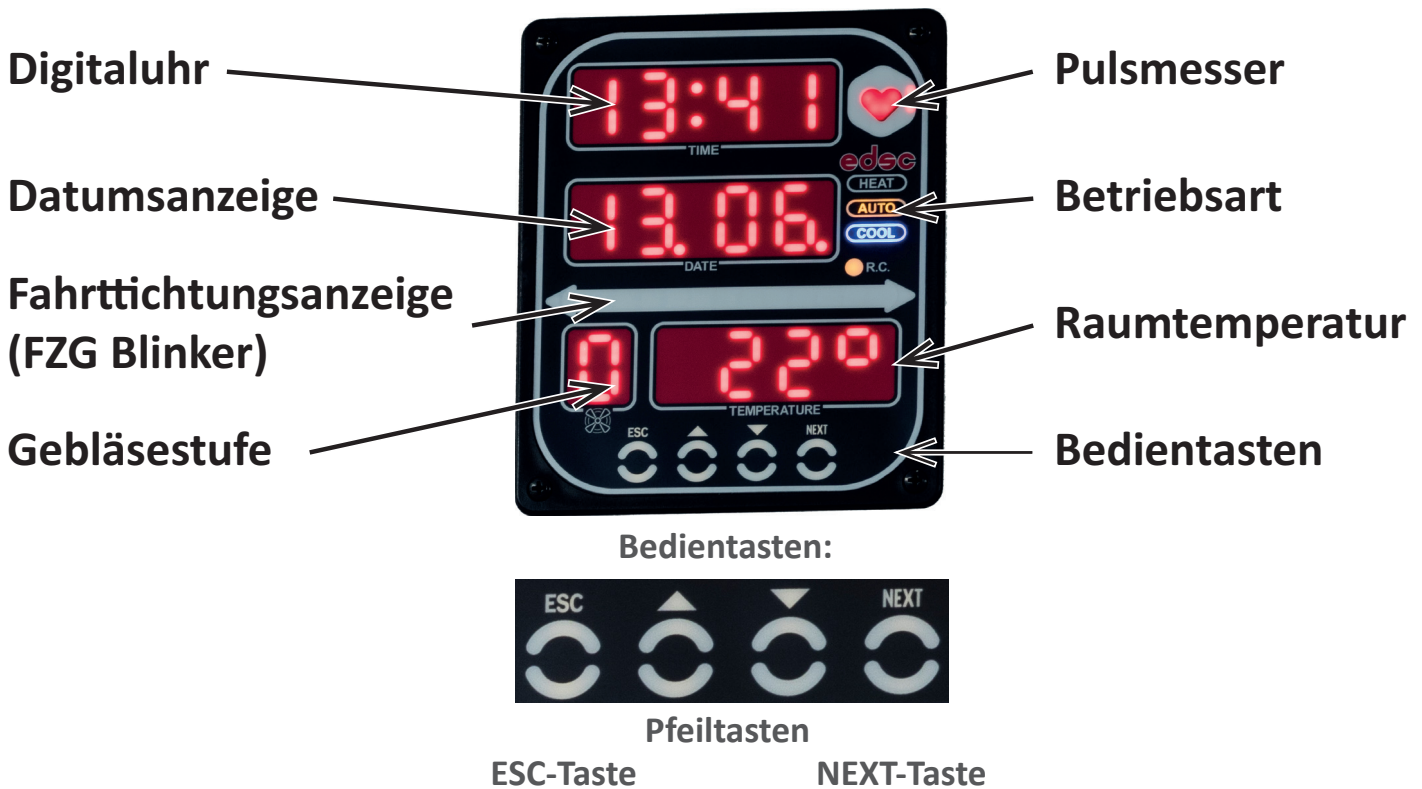


## Automatische Temperatursteuerung

Bedienungsanleitung

Für die künftige Verwendung aufbewahren!



Die Bedienarten HEAT (Heizen), AUTO (Automatik) und COOL (Kühlen) können mit der NEXT-Taste gewechselt werden.

Im Automatikmodus kann mit den Pfeiltasten die eingestellte Raumtemperatur verändert werden. Die veränderte Temperatur behält ihre Gültigkeit je nach Programmierung 0 - 10 Stunden nachdem die Zündung ausgeschaltet wurde.

In den Betriebsarten HEAT oder COOL kann mit den Pfeiltasten nur die Gebläsestufe (0-9) verändert werden und nicht die eingestellte Temperatur.

### Standardmäßige Einstellungen

Raumtemperatur = 22°C

Gültigkeit der manuell veränderten Raumtemperatur im Automatikmodus = 1h nach Zündung aus

### Programmiermöglichkeiten

Raumtemperaturspanne = 19 - 25°C

Gültigkeit der manuell veränderten Raumtemperatur im Automatikmodus = 0 - 10h

**Programmieränderungen können nur durch die Fa. System Strobel durchgeführt werden!**

**Ab Produktionsmonat 07/2018 wird die Zieltemperatur (SOLL) im Display angezeigt!**

**Ab Produktionsmonat 08/2018 kann die IST-Temperatur mit betätigen der ESC-Taste im Display abgefragt werden!**

## Abfrage Fühlertemperatur an den Geräten

Es ist möglich in den Betriebsarten HEAT/COOL durch kurzes drücken der ESC-Taste die Fühlerremperatur anzeigen zu lassen. Bei Betätigung der ESC-Taste im AUTO Modus wird die Temperatur der Betriebsart (HEAT/COOL) angezeigt, die in Betrieb ist.

## Einstellen der Uhr bzw. Datumsanzeige

Wenn die ESC-Tasten lang gedrückt wird, beginnt die Stundenanzeige der Uhr zu blinken. In diesem Modus haben Sie die Möglichkeit, mit den Pfeiltasten die Uhrzeit und das Datum einzustellen. Mit der NEXT-Taste springen Sie in das nächste Feld. Sind alle Felder durchgeschaltet kommt man wieder in den Normalmodus.

## Zustandsanzeige des Funkuhrbetriebs

- R.C. Diode aus: kein Empfang oder kein Funkuhrempfänger integriert
- R.C. Diode blinkt: Funkuhr wird gestellt (ca. 3 Minuten bei ungestörtem Empfang)
- R.C. Diode leuchtet: Uhr läuft auf Funkuhrbetrieb

## Werksseitig verbaute Wasserstandheizung

Im Betrieb der werksseitig (Mercedes/VW) verbauten Wasserstandheizung wird die Temperatursteuerung im Automatikmodus mit Stufe 1 - 9 automatisch zugeschaltet. Standardmäßig schaltet die Steuerung nach 1h bzw. nach Neustart des Fahrzeuges ab. (Zwangsschaltung)

## Elektrische Zuheizfunktion über Motorvorwärmung im Patientenraum

### Voraussetzung dafür sind:

- eine elektrische Motorvorwärmung (Hotstart/Defa)
- Fahrzeug muss eingespeist sein
- zusätzliche Umwälzpumpe notwendig

Mit einem zusätzlichen Schalter in der Bedientastatur kann im Patientenraum der Wärmetauscher zugeschaltet werden. Soll die elektrische Motorvorwärmung abgeschaltet werden, muss die Stromversorgung in der Mehrfachsteckdose hinter dem Fahrersitz getrennt werden.

## Funktionstest Heizen im Betriebsmodus HEAT

- das Fahrzeug muss bei laufendem Motor auf Betriebstemperatur gebracht werden
- den originalen (Mercedes/VW) Temperaturregler im Fahrerraum auf maximale Leistung einstellen
- die Betriebsart HEAT sowie die maximale Gebläsestufe 9 manuell an der Temperatursteuerung einstellen
- drücken der ESC-Taste um die Temperatur am Wärmetauscher abzufragen

***Temperatur am Wärmetauscher muss steigen!***

## **Funktionstest Kühlen im Betriebsmodus COOL**

- laufender Motor
- den originalen (Mercedes/VW) Temperaturregler im Fahrerraum auf minimale Leistung einstellen
- die Betriebsart COOL sowie maximale Gebläsestufe 9 manuell an der Temperatursteuerung einstellen
- drücken der ESC-Taste um die Temperatur am Klimaverdampfer abzufragen

***Temperatur am Klimaverdampfer muss sinken!***

## **Funktionstest im Betriebsmodus AUTO**

- laufender Motor und max-/minimale Temperatur an den originalen (Mercedes/VW) Reglern im Fahrerhaus einstellen
- an Temperatursteuerung mit den Pfeiltasten die höchste bzw. niedrigste Temperatur auswählen

***Nach ca. 1 Minute muss die Gebläsestufe steigen!***

## **Pulsmessunterstützung**

Sechs ringförmig angeordnete Leuchtdioden leuchten im Sekundentakt nacheinander auf und erzeugen so einen 6-Sekunden-Zyklus. Sie dienen als Unterstützung bei der manuellen medizinischen Pulsmessung. Zählt man die Pulse während eines Umlaufs der Leuchtdioden (z.B. 8), erhält man durch Verzehnfachung des Zählwertes den Puls pro Minute (im Beispiel 80).

## **Fahrtrichtungsanzeige des Fahrzeugs**

Die Fahrtrichtungsanzeige wird im Display als Leuchtbalken dargestellt und zeigt eine bevorstehende Fahrtrichtungsänderung an.

## **Ausschalten der Temperatursteuerung**

Die Temperatursteuerung kann ausgeschaltet werden, indem man die Betriebsart HEAT oder COOL auswählt sowie die Gebläsestufe 0 eingestellt hat. Optional kann jedoch auch ein Schalter zum Ausschalten der Anlage angebracht werden.